

Bericht vom dem Chef-Telegraphist des A.N.P.

Am 11 Februar empfangen wir vier revidierte Ema Hellschreiber. Zwei dieser Schreiber funktionierten, die anderen zwei waren defekt. Es stellte sich heraus, dass von einer der defekten Schreiber die Anodenstromröhre, Type A Z 21, gebrochen war. Dieser Schreiber funktionierte sobald die Röhre von einer Röhre aus einem der anderen Apparate ersetzt worden war.

Der vierte Schreiber wollte nicht synchron laufen; nach Verstellung der Kontakte am Schwungrad gab auch dieser Schreiber leserliche Schrift, obwohl nicht in ganz gerader Linie.

Es hat sich herausgestellt, dass in alle vier Schreiber ein Extraverstärkerrohr eingebaut worden ist, sodass sie viel empfindlicher geworden sind.

Man hatte uns versprochen, dass auch das Thermo-Relais, aufgestellt in derselben Dose als der Motor, seinen Platz wechseln würde (das war auch geschehen mit den in Dezember 1948 teilweise revidierten Schreibern).

Leider hat dieser Wechsel nicht stattgefunden bei den vier jetzt revidierten Schreibern und es ist sehr wahrscheinlich, dass dadurch der Motor in den Tropen unregelmässig laufen wird.

Drei der vier Schreiber wurden einige Tage während höchstens einer Stunde ausprobiert und gaben dann eine ziemlich gute Schrift.

Die defekte Anodenstromröhre A Z 21 ist in Holland nicht erhältlich. Weil wir also keine Reserve haben, bitte ich Sie aus Meilen sechs Röhren A Z 21 mitzunehmen; ausserdem einige Sicherungen und Filztintenrollen.

Haag, 14 Februar 1949.

H. Mater.

Ema - mappe

Bericht vom dem Chef-Telegraphist des A.N.P.

Am 11 Februar empfangen wir vier revidierte Ema Hellschreiber. Zwei dieser Schreiber funktionierten, die anderen zwei waren defekt. Es stellte sich heraus, dass von einer der defekten Schreiber die Anodenstromröhre, Type A Z 21, gebrochen war. Dieser Schreiber funktionierte sobald die Röhre von einer Röhre aus einem der anderen Apparäte ersetzt worden war.

Der vierte Schreiber wollte nicht synchron laufen; nach Verstellung der Kontakte am Schwungrad gab auch dieser Schreiber leserliche Schrift, obwohl nicht in ganz gerader Linie.

Es hat sich herausgestellt, dass in alle vier Schreiber ein Extraverstärkeröhre eingebaut worden ist, sodass sie viel empfindlicher geworden sind.

Man hatte uns versprochen, dass auch das Thermo-Relais, aufgestellt in derselben Dose als der Motor, seinen Platz wechseln würde (das war auch geschehen mit den in Dezember 1948 teilweise revidierten Schreibern).

Leider hat dieser Wechsel nicht stattgefunden bei den vier jetzt revidierten Schreibern und es ist sehr wahrscheinlich, dass dadurch der Motor in den Tropen unregelmässig laufen wird.

Drei der vier Schreiber wurden einige Tage während höchstens einer Stunde ausprobiert und gaben dann eine ziemlich gute Schrift.

Die defekte Anodenstromröhre A Z 21 ist in Holland nicht erhältlich. Weil wir also keine Reserve haben, bitte ich Sie aus Meilen sechs Röhren A Z 21 mitzunehmen; ausserdem einige Sicherungen und Filztintenrollen.

*6 Stück Zoo mille zijn de
100 mille*

Haag, 14 Februar 1949.

H. Mater.

H. Mater

AZ 21	Ungarn	Tungsvam	Budapest.
EBL 21	Philips		
EF 22	"		

Boek in Holland te krijgen zijn.